

Mittwoch, 22. April 2020, Westerwälder Zeitung

Hisgen-Gebäude soll bald sein Gesicht ändern



Sparkasse Westerwald-Sieg gibt modifizierte Baupläne bekannt – Grundgerüst bleibt erhalten

Montabaur. Viele Pläne gab es bereits rund um das alte Hisgen-Gebäude am Konrad-Adenauer-Platz in Montabaur. Doch sein Gesicht blieb immer das Gleiche. Das soll sich nun ändern. Nachdem im vergangenen Sommer bereits mit der Entkernung des Gebäudes begonnen worden war, könnte es nun weiter vorangehen.

Die Pläne des Investors Dirk Scheerer aus Vallendar sehen zunächst eine weitere Entkernung der vorhandenen Bausubstanz vor. Übrig bleibt am Ende quasi ein Gerüst des ursprünglichen Hisgen-Gebäudes, in dem anschließend das sogenannte S-Forum gebaut werden kann. Es soll nicht nur der zukünftige Sitz der Sparkasse Westerwald-Sieg werden, sondern auch mehrere Eigentumswohnungen im Herzen von Montabaur zur Verfügung stellen. Die gesamten Planungen – auch die der Wohnungen – sind nach Auskunft der Sparkasse mittlerweile abgeschlossen, sodass diese vermarktet werden können.

Für die Sparkasse Westerwald-Sieg selbst bietet dieser Komplettumbau die Möglichkeit, bis zur Fertigstellung

an ihrem jetzigen Standort zu bleiben. Mit einer modernen neuen Geschäftsstelle in unmittelbarer Nähe zum heutigen Standort bleibt die Sparkasse weiter im Zentrum Montabaur präsent. Die zusätzlichen Flächen, die der Investor Dirk Scheerer anbieten will, sollen die Attraktivität von Montabaur weiter erhöhen. Sobald die Sparkasse also in ihren neuen Sitz umziehen kann, soll das alte Sparkassengebäude komplett abgerissen werden, um an gleicher Stelle ein Geschäftshaus für Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen zu bauen. Entsprechende Planungen vom Architekturbüro Schäfer aus Westerburg liegen ebenfalls vor. Um die Voraussetzungen für das Baurecht zu schaffen, ist zunächst noch die Änderung des Bebauungsplanes Altstadt I der Stadt Montabaur erforderlich. Der Investor stimmt sich derzeit mit der Stadt über das weitere Vorgehen ab, heißt es vonseiten der Sparkasse. Grundsätzlich soll der Startschuss der Maßnahme so schnell wie möglich fallen.

Zur Erinnerung: Bereits im Januar 2019 hatte Investor Dirk Scheerer seine Pläne zur Umgestaltung des Montabaurer Konrad-Adenauer-Platzes im Stadtrat vorgestellt. Der Baubeginn war damals für Winter 2019 anvisiert. In dieser Planung war jedoch die Rede von einem modernen Wohn- und Bürogebäude mit Gastronomie- und Handelsflächen im Erdgeschoss, das die Lücke zwischen den beiden jetzigen Gebäuden entlang der Wilhelm-Mangels-Straße schließen soll, gleichzeitig aber auf Augenhöhe im Erdgeschoss größtmögliche Durchblicke und Wege vom und zum Konrad-Adenauer-Platz erhalten sollte. In der aktuellen Planung soll jedoch nur das jetzige Sparkassengelände neu bebaut werden. Alles in allem dürfte die Neugestaltung eines Herzstücks von Montabaur mit der Vorstellung dieser Pläne wieder in greifbare Nähe gerückt sein, sodass absehbar Bewegung in die Angelegenheit kommen könnte. skw

Dieser Anblick dürfte bald Geschichte sein. Ein Investor will das Gebäude komplett entkernen und ihm ein neues Gesicht verleihen. Es soll der neue Hauptsitz der Sparkasse Westerwald-Sieg werden. Außerdem plant der Investor dort auch Wohnungen. Foto: Katrin Maue-Klaeser

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.